

## Der Walddorfhäslacher Schulhof wird richtig bunt

Von Veit Müller 13.06.2020 16:00



Letzte Pinselstriche an der Zahlenschnecke: (von links) Peggy Gebauer, Rosemarie Zipf-Toth und Natalie Pröll vom Schulförderverein. Auch die neuen Maskottchen, die beiden Raben Gustav und Werner, sind mit dabei. FOTO: MÜLLER

WALDDORFHÄSLACH. Wie geht die Uhr, wie lauten die Zahlen von 1 bis 100 und wie die Buchstaben des ABC? Das können die Kinder an der Römerwegschule jetzt spielerisch erfahren. Der Schulförderverein der Gustav-Werner-Gemeinschaftsschule (GWGS) sorgte an zwei Tagen in den Pfingstferien für eine große Malaktion auf dem Schulhof. Am Freitag setzten Peggy Gebauer und Rosemarie Zipf-Toth mit ihrem Helferteam die letzten Pinselstriche an Schnecke und bunte Quadrate. Der Schulförderverein wollte den Schülerinnen und Schülern etwas Gutes tun und startete deshalb vor Monaten eine Umfrage, was sich die Kinder, aber auch das Lehrerkollegium, denn so alles wünschten. Dann arbeitete der Verein Schritt für Schritt die Wunschliste ab.

Zuerst wurde die Spielkiste auf dem Schulhof der Römerwegschule, die Teil der Walddorfhäslacher Gemeinschaftsschule ist, aufgefüllt, unter anderem mit Hüpfstangen, Bällen und Federballschlägern. Danach stand die Malaktion auf dem Programm, in enger Absprache mit dem Lehrerkollegium. Jetzt gibt es ein großes Zahlenquadrat, eine Zahlenschnecke, ein Viereck mit Buchstaben und noch einiges mehr auf dem Schulhof. »Bei der Ausgestaltung hatten wir freie Hand«, erzählt Peggy Gebauer.

Später kommt eine gemalte »Friedensstifterbrücke« dazu, deren Konzept GWGS-Lehrerin Laura Bauer und Schulsozialarbeiterin Antje Glöckler ausgearbeitet haben. Die »Brücke« soll helfen, Streitereien unter den Kindern zu schlichten. Und zum Abschluss wird auch der Schulhof der Gustav-Werner-Schule mit Graffiti verschönert.

Am Freitag stellten Gebauer und Zipf-Toth auch die neuen Maskottchen des Schulfördervereins vor. Es sind dies zwei Raben mit Namen Gustav und Werner. Später komme noch ein Rabenmädchen dazu, versprochen die beiden Vorsitzenden des Schulfördervereins. (GEA)